

1,8 Millionen für neun Kino-Produktionen mit einem Schwerpunkt auf Nachwuchsprojekten

Förderzusagen der 3. Jurysitzung des Filmfonds Wien 2012

Nachwuchsprojekte dominieren die in der aktuellen Runde vom Filmfonds Wien geförderten Produktionen. Vier der sieben Herstellungsförderungen gingen an erste Kinospielefilme. Bei der dritten Sitzung im Jahr 2012 erteilte die Jury, bestehend aus Peter Jäger, Eric Pleskow, Alessandra Thiele, Andrea Willson und Gerlinde Seitner, insgesamt neun Projekten eine Zusage – eine Fördersumme in Höhe von 1.771.300 Euro wurde vergeben. Kontrastierende Welten und die daraus resultierenden Konflikte bilden das übergreifende Thema. Eingereicht waren 21 Projekte mit einer Gesamtantragssumme von 2.939.212 Euro.



Agent und Außenseiter:
Michael Niavarani wurde die
Doppelrolle für die Komödie
DIE MAMBA auf den Leib
geschrieben.

Bild: Agentur Hoanzl

Sieben Projekte erhalten Herstellungsförderung in Gesamthöhe von 1.721.300 Euro.

Die Verwechslungskomödie **DIE MAMBA** bringt Michael Niavarani ins Kino. In dem österreichischen Spielfilm, produziert von e&a Film in Koproduktion mit Oppidum Film (D), spielt der Kabarettist unter der Regie von Ali Samadi Ahadi (*Salami Aleikum*) eine Doppelrolle als braver Ehemann und internationaler Top-Terrorist. Das Drehbuch verfasste Samadi in Zusammenarbeit mit Arne Nolting. Gedreht wird im Frühjahr 2013 unter anderem in Wien.

Ebenfalls in Wien gedreht wird **HIGH PERFORMANCE**, Johanna Moders Kino-Debüt. Der von FreibeuterFilm produzierte Spielfilm erzählt die Geschichte zweier Brüder mit ganz unterschiedlichen Lebensentwürfen, die unweigerlich aufeinanderprallen. Ein Familiendrama mit Manuel Rubey und Marcel Mohab.

Eine aufrüttelnde Zweier-Konstellation liegt auch **MA FOLIE** zugrunde: Im ersten abendfüllenden Spielfilmprojekt Andrina Mracnikars über eine Liebesbeziehung verschwimmen Wahrheit, Wunsch und Einbildung. Das Liebesdrama schlägt um in einen Psycho-Thriller. Sabin Tambrea, demnächst als König *Ludwig II.* auf der Leinwand, und Anna-Maria Mühe spielen Yann und Hanna in der Produktion der Extra Film.

Coming-Of-Age, Identitätskonflikt, Migration und Familie: Das sind die Themen, die Nina Kusturica in ihrem Spielfilm **IN TRANSITION** verwebt. Hauptfigur Mia ist Gefangene zwischen den Welten, der ihrer bosnischen Herkunft, die sie verheimlicht, und ihrer österreichischen Wunsch-Identität.

Als sie sich in David verliebt, der im rechtsradikalen Milieu verhaftet ist, droht die Eskalation. Der Film wird von Mobilefilm in Wien produziert.

Stadt, Land, Tanz: Als sich in **OIDA TAUNZ** Jungbauer Markus in die hübsche Studentin Romi aus Wien, prallen zwei Welten aufeinander – eine verbindet die beiden, die des Tanzes. Ein Liebesfilm von Regisseurin Barbara Gräftner mit Lukas Plöchl und Bianca Kanotscher in den Hauptrollen, produziert von Bonus Film.

Im Dokumentarfilm **DAS KIND IN DER SCHACHTEL**, produziert von Nikolaus Geyrhalter Film, begibt sich Regisseurin Gloria Dürnberger auf eine Reise in ihre Vergangenheit. Als Kind wurde sie von ihrer schizophrenen Mutter in eine Pflegefamilie gegeben. 30 Jahre später übernimmt sie die Vormundschaft für ihre Mutter.

THE VISIT, ein dänisch-irisch-finnischer Dokumentarfilm im Zusammenarbeit mit der Nikolaus Geyrhalter Film spürt unter der Regie von Michael Madsen außerirdischem Leben nach und setzt sich philosophisch und humorvoll mit unserer Angst vor Fremden auseinander.

Zwei Projekte erhalten Projektentwicklungsförderung in Gesamthöhe von 50.000 Euro.

FELIX SALTEN. JÄGER UND SCHRIFTSTELLER erzählt zum ersten Mal die faszinierende und letztendlich tragische Biographie des österreichisch-jüdischen Autors Felix Salten. Der Film von Georg Misch erörtert grundlegende Fragen über Verfolgung, Tod und Überleben.

Mit **MACONDO** erzählt Sudabeh Mortezaei eine Geschichte vom Erwachsenwerden zwischen den Kulturen - aus der rauen Wirklichkeit geschöpft und nah an den LaiendarstellerInnen. FreibeuterFilm entwickelt den Stoff.

Weitere Informationen zu den geförderten Projekten finden Sie umseitig.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Mag. Stefan Hahn, hahn@filmfonds-wien.at, +43 1 526 50 88-11

Herstellung von Kinofilmen (Gesamtsumme: 1.721.300 Euro)

Die Mamba

Komödie, Österreich/Deutschland
Regie: Ali Samadi Ahadi
Antragstellerin: e&a Film
Höhe der Förderung: bis zu 450.000 Euro

Oida Taunz

Liebesfilm, Österreich
Regie: Barbara Gräftner
Antragstellerin: Bonus Film
Höhe der Förderung: bis zu 125.000 Euro

High Performance

Drama, Österreich
Regie: Johanna Moder
Antragstellerin: FreibeuterFilm
Höhe der Förderung: bis zu 380.800 Euro

Das Kind in der Schachtel

Dokumentarfilm, Österreich
Regie: Gloria Dürnberger
Antragstellerin: Nikolaus Geyerhalter Film
Höhe der Förderung: bis zu 75.000 Euro

Ma Folie

Love-Thriller, Österreichische Ko-Produktion
Regie: Andrina Mracnikar
Antragstellerin: Extrafilm
Höhe der Förderung: bis zu 324.500 Euro

The Visit

Dokumentarfilm, Österreich/Dänemark/Irland/Finnland
Regie: Michael Madsen
Antragstellerin: Nikolaus Geyerhalter Film
Höhe der Förderung: bis zu 50.000 Euro

In Transition

Drama, Österreich
Regie: Nina Kusturica
Antragstellerin: Mobilefilm
Höhe der Förderung: bis zu 316.000 Euro

Projektentwicklung (Gesamtsumme: 50.000 Euro)

Felix Salten. Jäger und Schriftsteller

Spielfilm, Österreich
Regie: Georg Misch
Antragstellerin: mischief films
Höhe der Förderung: bis zu 32.500 €

Macondo

Spielfilm, Österreich
Regie: Sudابه Mortezaei
Antragstellerin: FreibeuterFilm
Höhe der Förderung: bis zu 17.500 €